

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 8 (1932)
Heft: 22

Artikel: Wie sie reden...
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-756341>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wie sie reden...

Männer, hinter denen Hunderttausende gläubig-treuer Anhänger stehen

Sie können und dürfen nicht allein vom stillen Kämmerlein aus wirken. Von Zeit zu Zeit müssen sie sich ihren Heerscharen zeigen und mit der Zündkraft des gesprochenen Wortes ihre Führerschaft bekunden. - Warum zuweilen einzelne Sätze, einzelne Worte aus ihrem Munde so heftig zünden, daß die Zuhörmassen in einen wahren Begeisterungsausbruch hineintaumeln, das gehört zu den wichtigen Geheimnissen großer Volkstredner. Würden wir sie persönlich danach fragen, dann könnten sie selber uns wohl kaum eine klare, eindeutige Antwort geben. - Die Aussprüche, die wir unsern Bildern unterlegen, sind wortgetreue Feilchen aus wirklich gehaltenen Reden.

Zehn Jahre nach der faschistischen Revolution ist mehr denn je unser Leitwort: «Ofter ripetere Mussolini die voce della guerra». Als Erklärung seiner Worte will er heute, wie hoch in der einen Hand hält er ein Buch, in der andere eine Pistole!

**MUSSOLINI
SPRICHT
ZU 15 000
STUDENTEN**



**HITLER
SPRICHT**

«Heute sind wir zu Gerichte gekommen...»

«... ihrer Mächten, mit denen sie auf die Trümmern der Nation zu spekulieren versuchen, ziehen nicht mehr...»

«... und dann wollen wir auch dem letzten Volksgenossen unser Wollen und unser Ziel einhämmern...»



«Sorget und wir nun bereits gekommen, daß zwei Schicksale in Deutschland einen Diktator, Erwerblosen, erdulden müssen...»

«Nicht in eingetrollen von dem, was verprochen wurde...»

«Denn wo ist der Mann, der sie ich... Aufsehen Feindmann-Mauritia»